

Workshop: Der Emotionsbezug als Herzstück von Psychotherapie

Spätestens seit der 3. Welle der Verhaltenstherapie werden die Emotionen wieder stärker als die Schlüsselstellen für psychotherapeutische Veränderungen verstanden.

In diesem praxisorientierten Seminar werden wir uns daher therapeutische Prozesse intensiv speziell aus der Emotionsperspektive anschauen. Wir beginnen mit der Vermittlung der Bedeutung von Emotionen in der Therapie, wie sie z.B. in der DBT oder im Training emotionaler Kompetenzen (Berking) umgesetzt wird. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf dem Verständnis und dem Üben emotionsfokussierter Gesprächsführung (Sulz: Emotionstracking) liegen. Im therapeutischen Prozess beschäftigen wir uns mit Emotionswahrnehmung, Akzeptanz, primären und sekundären (schützenden) Gefühlen, Affektbrücken, Emotionalen Schemata. Verschiedene Möglichkeiten der Aktivierung emotionalen Erlebens in der Therapie werden ausprobiert, z.B. über den Einbezug von Symbolen und kreativen Medien. Ganz besonderes Augenmerk wird auf die körperliche Basis von Gefühlen und auf die Verbindung von Gefühl und Körpererleben gelegt. Ziele des Seminars sind, multimodal und intuitiv Emotionen in die eigene therapeutische Praxis einzubeziehen, Einstiegsmöglichkeiten zu erkennen, emotionsfokussierte Gesprächsführung umsetzen zu können und „Emotionen über Emotionen zu verändern“ (Greenberg).

Die Vermittlung erfolgt über das Ansehen von Lehrvideos, mit Rollenspielen, mittels Ausprobierens an eigenem Erleben und an persönlichen Themen; Beispiele aus laufenden Therapien sind willkommen.

Referent

Dipl.-Psych. Dr. phil. Ernst Kern, Psychologischer Psychotherapeut

Ausbildung in Personenzentrierter Psychotherapie, Focusing, Körperpsychotherapie, DBT, Verhaltenstherapie. Approbiert in Verhaltenstherapie, Dozent und Supervisor in verschiedenen Ausbildungsinstituten, Ausbilder für Körperpsychotherapie, Gruppenpsychotherapie, Supervisoren. Personenzentrierte Körperpsychotherapie, München: Reinhardt-Verlag, 2023 (3. Aufl.)

Datum

Samstag, der 11. April 2026, 9.30-16.30

Veranstaltungsort

Seminarraum des SIAP, Großherzog-Friedrich-Straße 35 in 66111 Saarbrücken

Teilnahmegebühren

180€ für 8 UE, Fortbildungspunkte sind bei der Psychotherapeutenkammer des Saarlandes beantragt.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über siap@sb.shg-kliniken.de